



W2H Architekten AG

Haslerstrasse 30 | 3008 Bern

031 370 40 40 | www.w2h.ch

Umbau Domicil Mon Bijou | 2012

Das Gebäude an der Mattenhofstrasse 4 aus dem Jahre 1989 ist seit 2010 im Eigentum des Vereins Domicil. Bis heute wurden keine grösseren Veränderungen am Bau vorgenommen. Die Neugestaltung der allgemeinen Bereiche sowie bauliche Anpassungen in den Abteilungen reagieren auf veränderte Bedürfnisse und vermitteln ein neues, wohnliches Erscheinungsbild.

Als Haupteingriff in den Wohngeschossen wird im 1. Obergeschoss das Stationsbüro aufgehoben und durch einen grosszügigen Aufenthaltsbereich ersetzt. Das Stationsbüro ist neu in einem ehemaligen Lagerraum angeordnet und mit einer Öffnung versehen. Diese verschafft dem Personal den Überblick auf den gesamten Aufenthaltsbereich.

In sämtlichen Wohngeschossen werden in den öffentlichen Bereichen die Bodenbeläge aus Linoleum erneuert sowie Wände und Decken gestrichen. Farbliche Akzente werden in den Nischenwänden zu den Zimmereingangstüren und durch die Stockwerksbeschriftung gesetzt. Auf sämtlichen Geschossen werden die Aufenthaltsbereiche aufgewertet. Eine schallabsorbierende

Decke sowie Einbaumöbel für Geschirr und Spiele schaffen den Rahmen für den neuen Treffpunkt.

Ein durchlaufendes Beleuchtungskonzept in den Verkehrsbereichen bringt durch die direkte und indirekte Ausleuchtung eine intensive Leuchtkraft. In den Aufenthaltsräumen sorgen textilüberzogene und dimmbare Leuchten für ein wohnliches Ambiente. Im Rahmen eines Gesamtkonzeptes wird auch das Mobiliar und die Ausstattung erneuert.

Der Coiffeur- und Podologiesalon wird vom Erdgeschoss in das Dachgeschoss ausgelagert. Die räumliche Aufwertung wird durch die Grösse, den abgestimmten Einbaumöbeln sowie durch den Bezug auf die Dachterrasse unterstützt.

Im Erdgeschoss fliessen neu der Empfang, die Lounge, das Café und das Restaurant eng ineinander und bilden das Zentrum des Gebäudes. Der bestehende Eingangsbereich war verunklärt durch unterschiedliche Bodenbeläge und feste raumbildende Elemente wie Brüstungen und Einbaumöbel welche kleinteilige Zonen bildeten.

Eingangszone, Cafeteria, Speisesaal und Empfang werden mit einem zusammenhängenden Bodenbelag versehen. Die keramischen Platten werden mit dem bereits vorhandenen Parkett ersetzt. Sowohl der bestehende als auch der neue Parkett wird mit einem pigmentierten Öl behandelt und abgedunkelt, was dem über zwanzigjährigen Parkett eine neue Eleganz verleiht. Das Sekretariatsbüro wird im Stützenraster der weiteren Büros ergänzt, der Empfang und die Briefkastenanlage als Erweiterung des Büros angefügt. Die neue Buffetanlage des Restaurants ist linear zur Küchenrückwand angeordnet. Als Akzent wird die Rückwand des Buffets farbig gestrichen. Im Speisesaal befinden sich wiederum textile Leuchten, diesmal hängend, unterstützt durch Einbauleuchten.

Der gesamte Umbau wurde in verschiedenen Etappen in bewohntem Zustand realisiert.

Eckdaten:
– Fertigstellung: 2012
– Auftraggeber: Verein Domicil, Bern

